

Holen Sie sich die EU-Förderung für Gold Open-Access-Publikationen für Ihre abgeschlossenen FP7-Projekte ab!

Die EU stellt unter dem Titel „FP 7 Post-Grant Gold Open Access Pilot“ 4 Mio. EUR für das Open-Access-Publizieren im Rahmen bereits abgeschlossener FP7-Projekte zur Verfügung. First come, first serve!

Fördervoraussetzungen:

- Ihr Projekt wurde durch FP 7 gefördert und scheint in der [FP 7 CORDA Datenbank](#) auf, auch ERC und Marie Curie Projekte sind davon betroffen.
- Ihr Projekt wurde vor max. 2 Jahren abgeschlossen
- Die Publikation wurde bereits akzeptiert.
- Es werden nur Open-Access-Publikationskosten erstattet, die nach der Projektlaufzeit angefallen sind und die nicht über das Projektbudget abgerechnet wurden.
- Es werden maximal drei Publikationen pro Projekt gefördert.

Kriterien rund um die Publikation:

- Die Publikation muss referiert sein (Peer-Review-Verfahren).
- Eine möglichst offene Lizenz muss verwendet werden, wie zum Beispiel die [Creative Commons Lizenzen](#) CC-BY oder CC-BY-SA.
- Die Publikation muss in einem OpenAIRE-konformen Repositorium wie zum Beispiel im Repositorium der Universität Innsbruck <http://diglib.uibk.ac.at> hinterlegt werden.
- Das FP7-Projekt muss in der Danksagung erwähnt sein.

Finanzielle Kriterien:

- Es werden nur reine Gold Open Access Publikationen unterstützt, kein hybrides Open Access (mit „hybrid“ sind subskriptionspflichtige Zeitschriften gemeint, bei denen nur einzelne Artikel gegen Gebühr Open Access gestellt werden können).
- Max. € 2.000 für Artikel, Buchkapitel und Konferenz-Proceedings und max. € 6.000 für Monographien.
- Es werden keine zusätzlichen Kosten wie Seitengebühren oder Farbabbildungen übernommen.
- Aus Qualitätsgründen müssen die Open Access Journals in DOAJ, Scopus, Web of Science oder Pubmed gelistet sein – falls (noch) nicht gelistet, muss das Review-Verfahren auf der Seite des Verlages klar ausgewiesen sein.

Wie beantragen?

Entweder direkt über die Website <http://goldoa-pilot.openaire.eu/> oder über die **Abt. für Digitale Services**:

- ULB Tirol, Abt. für Digitale Services, Dr. Veronika Gründhammer, DW 8451,
- e-mail: ULB-digitale-Services@uibk.ac.at | web: <http://uibk.ac.at/ulb/ds>